



Was ist ein Zeitwort?

- Ein **Zeitwort** ist ein anderer Begriff für ein Verb. Es kann außerdem Tuwort, Tunwort oder Tätigkeitswort genannt werden.
- Das Zeitwort ist eine Wortart, die **Handlungen** beschreibt.
Zum Beispiel: *gehen, tauchen, trinken ...*
- Der Begriff Zeitwort macht deutlich, dass man über die Verben auch die **Zeitform** (Tempus) erfährt. Je nachdem in welcher Form sich das Zeitwort befindet, weißt du, ob eine Handlung in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft passiert.
- Möchtest du in einem Wörterbuch nach Zeitwörtern schauen, solltest du nach der **Grundform** (Infinitiv) suchen. Das ist die Form, in der die Zeitwörter nicht konjugiert sind. Nach ihrem Stamm haben sie meistens die Endung **-en**.
- In einem Satz verwendest du immer mindestens ein konjugiertes Zeitwort.
- Werden Zeitwörter **konjugiert**, verändert sich ihre Form. Die **schwachen Zeitwörter** verändern sich regelmäßig und nur schwach (spielen – du spielst). Dagegen ändern sich die **starken Zeitwörter** unregelmäßig und stärker (essen – sie isst).

Beispiel: Zeitwörter

bellen – Rex **bellt** im Garten.



hören – Wir **hörten** einen lauten Knall.

springen – Julia **sprang** vom 3-Meter-Brett.

Konjugiert

Die Konjugation ist die Beugung eines Verbs. Verben verändern sich je nach Modus, nach der Anzahl der Person und der Zeit.
Zum Beispiel: *lachen – sie lachte*.

Beispiel: Schwaches Zeitwort

Infinitiv → **bezahlen**

Präsens → Chung **bezahlt** die Limonade.

Präteritum → Chung **bezahlte** die Limonade.

Perfekt → Chung hat die Limonade **bezahlt**.

Der Verbstamm **verändert sich nicht**.



Beispiel: Starkes Zeitwort

Infinitiv → **beißen**

Präsens → Murat **beißt** ins Pausenbrot.

Präteritum → Murat **biss** ins Pausenbrot.

Perfekt → Murat hat ins Pausenbrot **gebissen**.

Der Verbstamm **verändert sich**.

